

"Mensch und Naturgewalten" : eine Tagung der Stiftung "Lebensraum Gebirge" im Herrenhaus Grafenort

Autor(en): **Lienert, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **149 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-766124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen Journal forestier suisse

149. Jahrgang

September 1998

Nummer 9

«Mensch und Naturgewalten» Eine Tagung der Stiftung «Lebensraum Gebirge» im Herrenhaus Grafenort

Von *Peter Lienert*

Am 23. Januar 1998 empfing die Stiftung «Lebensraum Gebirge» zahlreiche interessierte Zuhörer zu einem Seminar über Mensch und Naturgewalten im Herrenhaus Grafenort des Klosters Engelberg.

Das Herrenhaus Grafenort, fertiggestellt im Jahre 1699, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Über Jahrhunderte diente es als Sust und Lagergebäude auf dem Handelsweg nach Engelberg. Bis zum Bau einer Strasse 1874 fand in Grafenort der Umlad der Güter von Wagen auf Saumpferde statt. Seit jeher war es auch Ferienort der Mönche des Klosters Engelberg und Ort politischer Zusammenkünfte. Zahlreiche Reisende, darunter Berühmtheiten wie Horace Bénédict de Saussure, Clemens Brentano oder Felix Mendelssohn-Bartholdy fanden im Herrenhaus Herberge.

Der Zahn der Zeit ging am Herrenhaus nicht spurlos vorbei. Eine umfassende Renovation wurde notwendig, die in den Jahren 1992 bis 1995 durchgeführt und mit der Renaturierung der landschaftlich reizvollen Umgebung erfolgreich abgeschlossen wurde (*Abbildung 1*). Für das Kloster Engelberg war eine derart kostspielige Renovation nur sinnvoll, wenn auch neue Zwecke für das Haus gefunden wurden.

Vor allem dank der Initiative des unermüdlichen Dr. Leo Lienert, alt Kantonsoberrforster, entstand in dieser Zeit die Stiftung «Lebensraum Gebirge». Diese setzt sich zum Ziel, dem Herrenhaus als Ort der Begegnung, Bildung und Dokumentation neues Leben einzuhauchen. Das Thema «Lebensraum Gebirge» ist dabei weit gefasst. Kunst, Kultur und Gesellschaft gehören ebenso dazu wie Natur und Landschaft, Naturgefahren, Geologie, Klimatologie, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus.



Abbildung 1. Das Herrenhaus Grafenort, erbaut 1699, ist heute das Begegnungs-, Bildungs- und Dokumentationszentrum der Stiftung «Lebensraum Gebirge».)

Das Haus steht während der meisten Zeit des Jahres offen für Besucher und Bewunderer. Die mit moderner Technik ausgestatteten Räumlichkeiten können für Tagungen und Kurse genutzt werden. Das Haus eignet sich aber auch für Empfänge und stilvolle Festlichkeiten.

In den Jahren 1997 und 1998 stellte die Stiftung «Lebensraum Gebirge» die Naturgefahren und deren Wahrnehmung durch den Menschen ins Zentrum ihrer Aktivitäten und organisierte zahlreiche Veranstaltungen. Dies geschah im Zeichen des Themas «Naturgefahren» zum Internationalen Tag des Waldes 1997 und der Aktivitäten der schweizerischen Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit Wald und Naturgefahren» (GOWN). Ein nächstes Schwerpunktthema im Jahr 1999 ist «Mensch und Landschaft im Wandel der Zeit».

Verfasser:

Peter Lienert, Kantonsoberrforster, Oberforstamt Obwalden, Flüelistr. 9, CH-6060 Sarnen.